

Projekt Kunst und Gestaltung III

Im Zentrum der Auseinandersetzung steht ein Explorieren und Reflektieren eines erweiterten und zeitgemässen Werk- und AutorInnenbegriffs. Konzepte und Modelle werden materialisiert. Bewusste künstlerische Setzungen und differenzierte Kontextuelisierungen der eigenen Arbeit sind Voraussetzung.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > 3. Semester

Nummer und Typ	mae-vkp-300.17H.001 / Moduldurchführung
Modul	Projekt Kunst und Gestaltung III
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Heinrich Lüber (Modulverantwortung), Eliane Binggeli, Aldo Mozzini, Hannes Rickli, Gast NN
Ort	ZT 7.G11 Atelier Art Education
ECTS	11 Credits
Voraussetzungen	Projektmodule 1 und 2 Prozesserfahrung in künstlerisch-/gestalterischen Projekten, Erfahrung in verschiedenen methodischen Ansätzen der künstlerischen Forschung.
Lehrform	Praxis mentoriert aufgrund eines vorbesprochenen Konzeptes
Zielgruppen	MAE Studierende Kunstpädagogik Pflichtmodul
Lernziele / Kompetenzen	Lernziel Wissen: Zeitgenössische Autorenkonzepte kennen und anwenden können Vertiefte planerische und gestalterische Kompetenzen Lernziel Methoden: Potenziale und Unterschiede verschiedener Autorenkonstellationen aus eigener empirischer Erfahrung kennen und zielgerichtet einsetzen können Lernziel Haltung: Ein eigenes Themenfeld entwickeln. Verbindung herstellen zwischen künstlerisch-gestalterischer Praxis und Theorie/Forschung Eigene und andere Arbeits- und Ausdrucksweisen reflektieren
Inhalte	In diesem Projektmodul soll "art driven" an der Herstellung einer produktiven Schnittstelle zwischen künstlerischem und pädagogischem Handeln gearbeitet werden. Im Vordergrund steht das Herausarbeiten einer klaren Position und ein sich Informieren im aktuellen Kunstdiskurs.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Bewertung: Projektskizze, Projektbericht. Projektpräsentation: A-F
Termine	Herbstsemester 2016
Bewertungsform	Noten von A - F